

Erhaltungsziele des FFH-Gebietes „Monumentshügel“

1. Erhaltung von bedeutsamen, naturnahen Eichen-Hainbuchenwäldern verschiedener Ausprägung, Hainsimsen-Buchenwäldern und Birken-Stieleichenwäldern auf einer Gebirgsdurchragung der östlichen Oberlausitz im Grenzbereich vom Hügelland zum Tiefland.
2. Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der im Gebiet vorkommenden natürlichen Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I der FFH-RL, einschließlich der für einen günstigen Erhaltungszustand charakteristischen Artenausstattung sowie der mit ihnen räumlich und funktional verknüpften, regionaltypischen Lebensräume, die für die Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Lebensräume des Anhanges I der FFH-RL von Bedeutung sind.

Im Gebiet nachgewiesene Lebensraumtypen zum Stand 2004:

Lebensraumtyp (LRT) EU-Code und Kurzbezeichnung	Flächengrößen der Erhaltungszustände			Einheit
	A	B	C	
9110 Hainsimsen-Buchenwälder		2,63		ha
9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder		2,19		ha
9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder		37,73		ha
9190 Eichenwälder auf Sandebenen		1,04		ha

Im Naturraum des Oberlausitzer Teichgebietes sind größere geschlossene Laubwaldgebiete die Ausnahme. So sind die Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder (LRT 9170) auf Grund ihrer Flächengröße regional bedeutend.

3. Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der im Gebiet vorkommenden Populationen der Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang II der FFH-RL sowie ihrer Habitats im Sinne von Artikel 1 Buchst. f der FFH-RL.

Im Gebiet nachgewiesene Arten zum Stand 2004:

Art	Habitattyp	vorkommende Erhaltungszustände		
		A	B	C
Säugetiere				
Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)	Jagdhabitat ¹	x	x	
Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)	Habitatfunktion unbekannt	ohne Bewertung		

Das Große Mausohr (*Myotis myotis*) ist in Sachsen als stark gefährdet eingestuft. Das quantitativ hohe Auftreten des Mausohres im Monumentshügel lässt die wichtige Stellung der Laubwälder für die Ernährung der Fledermäuse in unmittelbarer Nähe zur größten sächsischen Wochenstube in Niesky erkennen.

4. Besondere Bedeutung kommt der Erhaltung beziehungsweise der Förderung der Unzerschnittenheit und funktionalen Zusammengehörigkeit der Lebensraumtypen- und Habitattflächen des Gebietes, der Vermeidung von inneren und äußeren Störeinflüssen auf das Gebiet sowie der Gewährleistung funktionaler Kohärenz innerhalb des Gebietssystems NATURA 2000 zu, womit entscheidenden Aspekten der Kohärenzforderung der FFH-RL entsprochen wird.

¹ überwiegend geschlossene Waldgebiete mit gering ausgeprägter Strauch- und Krautschicht, relativ freiem Luftraum bis in 2 Meter Höhe und gutem Zugang zum Boden; vorzugsweise unterwuchsarmer Laubwald, aber auch Misch- und Nadelwälder